

# Inhalt

Vorwort zur 4. Auflage .....	12
Vorwort zur 3. Auflage .....	13
Vorwort zur 2. Auflage .....	14
Vorwort zur 1. Auflage .....	15
Lernziel .....	16
A. Verwertung der Masse .....	17
I. Beschlüsse zur Tätigkeit des (vorläufigen) Verwalters.....	18
1. Das Eröffnungsverfahren.....	18
2. Das eröffnete Verfahren.....	19
3. Gläubigerautonomie, § 157 InsO.....	19
II. Die sofortige Besitzergreifung .....	20
1. Inbesitznahme der Gegenstände des schuldnerischen Vermögens.....	20
a) Sachen, § 148 Abs. 1 InsO.....	20
b) Forderungen und Rechte .....	21
2. Aufzeichnung des Schuldnervermögens .....	21
III. Entscheidungsalternativen .....	21
1. Handlungsmöglichkeiten.....	21
a) Liquidation .....	21
b) Verwertung durch Insolvenzplan .....	22
c) Verwertung durch übertragende Sanierung .....	23
d) Vergleich der Alternativen.....	23
2. Gegenseitige Verträge .....	24
3. Eigentumsvorbehalt .....	26
4. Folgen .....	26
5. Weichenstellung im vorläufigen Verfahren .....	26
IV. Genehmigung von Verwertungsmaßnahmen durch Gläubigerversammlung oder Gläubigerausschuss .....	27

1.	Besonders bedeutsame Rechtshandlungen .....	27
	a) Zustimmung Gläubigerausschuss/ Gläubigerversammlung.....	28
	b) Rechtsgeschäfte von besonderer Bedeutung.....	29
	c) Regelbeispiele des § 160 Abs. 2 InsO.....	31
2.	Unterrichtungspflicht .....	33
3.	Gerichtliche Untersagung der Rechtshandlung .....	34
4.	Veräußerung des Unternehmens an „Insider“ .....	35
5.	Betriebsveräußerung unter Wert.....	37
V.	Zeitpunkt der Verwertung .....	39
	1. Veräußerung oder Stilllegung vor dem Berichtstermin .....	39
	2. Veräußerung oder Stilllegung vor dem Berichtstermin im Detail .....	40
	a) Voraussetzungen .....	40
	b) Schutz der Interessen der Gläubiger .....	41
	c) Stilllegung .....	41
	d) Fortführung kein Selbstzweck.....	42
	3. Aussetzung der Verwertung bis zum Berichtstermin..	43
	a) Gläubigerautonomie .....	43
	b) Gründe einer Stilllegung .....	44
	c) Antragsbefugnis des Schuldners .....	44
VI.	Verwertung nach § 159 InsO .....	46
	1. Keine gesetzliche Typisierung der Verwertungsformen .....	47
	2. Einschaltung von Verwertern .....	47
	3. Verwertungsmaßnahmen .....	47
	4. Verwertung von Grundstücken.....	48
	5. Spekulationsverbot.....	49
VII.	Haftung der Masse und des Insolvenzverwalters.....	49
	1. Gewährleistung, §§ 434 ff. BGB.....	49
	2. Haftung der Masse .....	50
	3. Gewährleistungsausschluss.....	50
	a) Allgemeines .....	50
	b) Unternehmenskauf, § 453 Abs. 1 BGB.....	51
VIII.	Die Freigabe .....	52
	1. Freigabeararten.....	53

2. Freigabe an den absonderungsberechtigten Gläubiger .....	54
IX. Verwertung von Gegenständen, an denen Absonderungsrechte bestehen .....	57
1. Übersicht.....	57
a) Verwertungsbefugnis des Insolvenzverwalters bzw. des eigenverwaltenden Schuldners .....	57
b) Sachgründe des Kostenbeteiligungsmodells .....	58
2. Verwertung grundpfandrechtsbelasteter unbeweglicher Sachen .....	59
a) Konkurrierende Verwertungsbefugnisse von Grundpfandgläubiger und Verwalter.....	59
b) Stellung des Insolvenzverwalters .....	60
3. Nutzung und Verwertung beweglichen Sicherungsgutes durch den Insolvenzverwalter .....	63
a) Ausschließliche Verwertungsbefugnis des Insolvenzverwalters .....	63
b) Mitteilungspflichten des Insolvenzverwalters .....	64
4. Voraussetzungen des Verwertungsrechts des Insolvenzverwalters .....	67
a) Besitz.....	67
b) Eigentumsvorbehaltsware .....	67
c) Mittelbarer Besitz.....	67
5. Verwertung durch Gebrauch des Nutzungspotentials der Sicherungsgegenstände für die Masse durch den Insolvenzverwalter .....	68
6. Verzinsung der Forderung bei Verzögerung der Verwertung der Sicherungsgegenstände durch den Insolvenzverwalter .....	70
7. Anspruch des Absonderungsberechtigten auf Erlösauskehr .....	73
8. Verfahrenskostenbeiträge der gesicherten Mobiliarpfandgläubiger .....	73
a) Voraussetzungen.....	73
b) Berechnung der Höhe der Feststellungs- und Verwertungskosten (ohne Dreifachumsatz) .....	76

9. Keine Masseverwertung durch den vorläufigen Verwalter im Eröffnungsverfahren .....	77
X. Sonderfälle der Verwertung .....	78
1. Massezugehörige Immobilien .....	78
2. Notverkäufe, insbesondere: verderbliche Waren .....	78
3. Minderheitenschutz durch das Insolvenzgericht .....	78
 B. Rechtsstreitigkeiten zur Feststellung der Haftung der Masse und zur Feststellung des Rechts der Gläubiger auf Beteiligung an der Teilungsmasse .....	 80
I. Aktivprozesse .....	81
1. Grundsatz .....	81
2. Bindung des Verwalters an die Prozesslage .....	82
II. Passivprozesse des Schuldners .....	83
1. Forderungen der Insolvenzgläubiger, § 87 InsO .....	83
2. Vollstreckungsverbot, § 89 InsO .....	83
3. Feststellungsklagen gemäß §§ 179 ff. InsO .....	84
4. Grenzen des Ausschlusses von Leistungsklagen .....	85
5. Schicksal des unterbrochenen Rechtsstreits nach Aufhebung des Insolvenzverfahrens .....	86
6. §§ 87 ff. InsO in der Eigenverwaltung .....	86
III. Abgrenzung Aktiv- oder Passivprozess .....	86
IV. Schuldenmassestreitigkeit .....	87
 C. Verfolgung von Insolvenzforderungen .....	 89
I. Forderungsanmeldung .....	89
1. Berechtigte .....	90
2. Verfahren .....	91
a) Form und Frist .....	91
b) Der Anmeldung beizufügende Unterlagen .....	91
c) Betrag und Schuldgrund .....	92
3. Unerlaubte Handlungen .....	93
II. Die Insolvenztabelle .....	94
1. Funktionen .....	94
2. Verfahren .....	96
3. Prüfungstermin .....	97
III. Feststellung der Forderung .....	98
1. Widerspruchslose Aufnahme zur Tabelle .....	98

2. Rechtsfolgen des Widerspruchs .....	99
3. Feststellungsprozess .....	99
a) Insolvenzfeststellungsklage.....	99
b) Prozessuale Fragen .....	100
c) Antrag und Urteil .....	100
d) Richtiger Beklagter .....	100
e) Verpflichtung des Insolvenzgerichts zur Erteilung eines Tabellenauszugs .....	102
4. Klageantrag in Form der Forderungsanmeldung .....	102
5. Streitwert.....	103
6. Rechtskraft.....	104
7. Kostenerstattung.....	105
8. Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen ....	105
D. Abschlagsverteilungen .....	106
I. Abschlagsverteilungen bei Vorhandensein barer Masse .....	106
II. Abschlagsverteilung im Insolvenzplanverfahren .....	108
III. Führung des Verteilungsverzeichnisses.....	109
IV. Veröffentlichung .....	111
1. Gesetzliche Regelung .....	111
2. Bekanntgabe des Vermögensverzeichnisses und des Vergütungsbeschlusses.....	112
V. Berücksichtigung bestrittener Forderungen bei Abschlagsverteilungen .....	113
VI. Berücksichtigung bestimmter absonderungsberechtigter Gläubiger .....	114
1. Teilnahme an der Verteilung „nur für den Ausfall“ .....	114
2. Frist.....	115
3. Folgen der Fristversäumung.....	115
4. Pflichten des Verwalters zur Berücksichtigung des Ausfalls bei Eigenkenntnis .....	116
VII. Berücksichtigung auflösend/aufschiebend bedingter Forderungen.....	116
VIII. Nachträgliche Berücksichtigung .....	117
IX. Festsetzung des Bruchteils .....	118
X. Vorabbefriedigung einzelner Gläubiger.....	119
XI. Mitteilung des Bruchteils an den Gläubiger.....	120

XII. Einwendungen gegen das Verteilungsverzeichnis;	
Änderung des Verteilungsverzeichnisses .....	121
1. Gesetzliche Regelung .....	121
2. Frist .....	122
3. Verfahren .....	123
E. Schlussverteilung .....	124
I. Beendigung der Verwertung .....	124
1. Keine Berücksichtigung des laufenden Einkommens des Schuldners .....	124
2. Unverwertbare Gegenstände .....	125
II. Zustimmung von Insolvenzgericht und Gläubigerausschuss .....	125
III. Schlussverzeichnis .....	126
1. Insolvenzgerichtliche Zustimmung .....	128
a) Beschluss .....	128
b) Widerruf .....	128
2. Schlussverteilung ohne insolvenzgerichtliche Zustimmung .....	128
IV. Schlusstermin .....	129
1. Verfahren .....	129
2. Verbindung mit dem Termin zur Nachprüfung .....	129
3. Beschlussfassung .....	130
a) §§ 74 ff. InsO .....	130
b) Keine materiellen Einwendungen gegen die festgestellten Forderungen .....	130
c) Beschlüsse wegen nicht verwertbarer Gegenstände .....	131
d) Fristen .....	131
4. Präklusion .....	134
5. Keine Entlastung des Insolvenzverwalters .....	134
V. Hinterlegung zurückbehaltener Beträge .....	135
VI. Überschuss bei der Schlussverteilung .....	136
F. Aufhebung des Insolvenzverfahrens .....	137
I. Nachtragsverteilung .....	137
II. Nachinsolvenzliche Rechte der Insolvenzgläubiger .....	137

G. Die Abwicklung masseunzulänglicher Insolvenzverfahren.....	140
I. Problemstellung .....	140
II. Massebedürftigkeit (Massearmut i.e.S.).....	142
1. Einstellung des Insolvenzverfahrens durch das Insolvenzgericht.....	143
2. Einstellung von Maßnahmen der Masseverwertung oder Fortsetzung der Masseverwertung durch den Insolvenzverwalter .....	143
3. Massekostenvorschüsse zur Abwendung der Verfahrenseinstellung .....	144
III. Masseunzulänglichkeit .....	144
1. Unterschied zur fehlenden Kostendeckung .....	144
2. Verfahren .....	145
3. Rechtsfolgen aufgrund der Anzeige der Masseunzulänglichkeit.....	147
a) Keine Einstellung des Verfahrens .....	147
b) Das Verteilungsprinzip des § 209 InsO .....	148
c) Vollstreckungsverbot .....	148
d) Konkretisierung bei Anordnung der Eigenverwaltung .....	149
e) Fortdauer der Pflichten und Befugnisse des Insolvenzverwalters .....	149
f) Beschränkung der Aufrechnungsbefugnis der Massegläubiger .....	149
g) Verteilungsverfahren .....	150
IV. Rechnungslegung .....	150
V. Einstellung des Verfahrens .....	151
VI. Nachtragsverteilung .....	152
1. Problemstellung.....	152
2. Judikatur des BGH .....	152
Literaturverzeichnis .....	155
Monografien und Lehrbücher .....	155
Kommentare und Handbücher .....	157
Zeitschriften.....	158